

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Schul-, Kultur- und Sportamt	Nr. 280/2017/1
---	--------------------------

Betreff:

Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur - Konzept

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Kreistag Berichterstattung: Herr KD Dr. Börger, Herr KK Dr. Funke	07.07.2017
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja:		
Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 010410 010710 030110 030120	Bez. Informationstechnik Immobilienmanagement Berufskollegs Förderschulen
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: 7,2 Mio. EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter: 7,2 Mio. EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf: 0,00 EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Beschlussvorschlag:

- Das in den Erläuterungen dargestellte Konzept zur Umsetzung des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ wird beschlossen.

2. Zur Umsetzung des Konzeptes nimmt der Kreis Warendorf das durch das Land vorgesehene Kreditkontingent von insgesamt rd. 7,2 Mio. € in Anspruch.
3. Erklärtes Ziel des Kreises Warendorf ist seit mehreren Jahren der Schuldenabbau. Daher wird beschlossen:
 - 3.1 Die dem Kreis Warendorf durch die Inanspruchnahme des Förderprogramms „NRW.BANK.Gute Schule 2020“ entstehenden Kredite werden als Landeschulden betrachtet und gesondert ausgewiesen, weil das Land auch die Zins- und Tilgungsleistungen erbringt.
 - 3.2 Die Kernverbindlichkeiten des Kreises Warendorf aus Investitionen, die laut Haushaltsbeschluss Ende 2017 bei unter 20 Mio. € liegen sollen, werden kontinuierlich weiter reduziert.
4. Der Einrichtung von zwei unbefristeten und außerplanmäßigen Stellen im Stellenplan 2017 für Hochbauingenieure/Hochbauingenieurinnen im Sachgebiet Hochbau und Liegenschaften wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Im Dezember 2016 hat der Kreistag die zeitlich befristete Einstellung eines Projektsteuerers für das Klimaschutzteilkonzept und eines Mitarbeiters/einer Mitarbeiterin zur Umsetzung des Kommunalen Investitionsprogramms (KInvF) beschlossen (s. Vorlage Nr. 120/2016). Diese Stellen werden außerhalb des Stellenplans 2017 geführt.

Die Stelle des Projektsteuerers wird für die Dauer von zwei Jahren mit 65% durch Fördermittel finanziert.

Die Personalaufwendungen und die Fördermittel sind entsprechend in den Haushaltsplan 2017 eingeflossen.

Im Dezember 2016 hat der Landtag NRW das Gesetz zur Stärkung der Schulinfrastruktur in NRW beschlossen. Die geplanten Maßnahmen sind in der Vorlage Nr. 280/2017 eingehend erläutert. Dieses Programm „Gute Schule 2020“ unterliegt ebenso wie die oben aufgeführten Förderprogramme einer zeitlichen Befristung zur Fertigstellung und Abrechnung der Maßnahmen.

Zudem ist im Sachgebiet Hochbau und Liegenschaften eine deutliche Zunahme der Aufgaben zu verzeichnen. Zu erwähnen ist hier exemplarisch der geplante Neubau einer Kreisleitstelle. Komplexe gesetzliche Vorgaben führen zusätzlich zu höheren Anforderungen an die technische Umsetzung von Neu- und Umbaumaßnahmen. Eine nachhaltige Besetzung des Sachgebietes mit qualifiziertem Personal dient der Sicherstellung der Fördermaßnahmen und der langfristigen Umsetzung der laufenden Bau- und Unterhaltungsvorhaben.

Die aktuellste Stellenausschreibung für die Besetzung der Stelle eines Hochbauingenieurs/einer Hochbauingenieurin hat gezeigt, dass die Gewinnung von Fachkräften aufgrund der starken Baukonjunktur aktuell sehr schwierig ist.

Insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Kreis Warendorf bei diesen Stellenbesetzungen mit der Privatwirtschaft und den umliegenden Gebietskörperschaften konkurriert und gute Kräfte immer schwieriger zu finden sind, wird die Attraktivität der Kreisverwaltung durch die Möglichkeit eines unbefristeten Beschäftigungsverhältnisses deutlich gesteigert.

Auf den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.06.2017, der Anlage dieser Ergänzungsvorlage ist, wird Bezug genommen (**Anlage 1**). Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 30.06.2017 dem Antrag der CDU-Fraktion mehrheitlich zugestimmt.

Daher schlägt die Verwaltung ergänzend zur Sitzungsvorlage Nr. 280/2017 mit dieser Nachtragsvorlage vor, zwei unbefristete Stellen für Hochbauingenieure/Hochbauingenieurinnen in den Stellenplan des Haushaltsjahres 2017 aufzunehmen und diesen entsprechend zu erweitern (siehe Beschlussvorschlag lfd. Nr. 4).

Zum einen handelt es sich dabei um die bislang befristete Stelle des Projektsteuerers für das Teilklimaschutzkonzept. Zum anderen um eine Fachkraft, die das Förderprogramm „Gute Schule 2020“ betreuen soll.

Anlagen:

Anlage 1 - Antrag CDU

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat